

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Schlatter steigert Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2023

Schlieren, 28. März 2024. Die Schlatter Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Nettoerlös von CHF 128.6 Mio. (2022: CHF 110.5 Mio.) und einen Bestellungseingang von CHF 113.1 Mio. (2022: CHF 128.1 Mio.). Der Auftragsbestand per 31.12.2023 betrug CHF 73.9 Mio. (31.12.2022: CHF 89.4 Mio.). Für die Berichtsperiode resultiert ein Betriebsergebnis (EBIT) von CHF 7.1 Mio. (2022: CHF 5.5 Mio.). Der Konzerngewinn beträgt CHF 5.1 Mio. (2022: CHF 3.5 Mio.).

Die Nachfrage nach Schlatter-Produkten hat sich im Geschäftsjahr 2023 normalisiert. Nach einer Überhitzung der Märkte war die Nachfrage nach Armierungsgitteranlagen und Webmaschinen für die Papierindustrie rückläufig. Hingegen konnte das Volumen im Bereich After Sales weiter erhöht und die Verkäufe bei Anlagen zur Herstellung von Industriegittern sowie von Schienenschweissmaschinen deutlich gesteigert werden. Die Lieferschwierigkeiten der Lieferanten haben sich im zweiten Halbjahr entschärft, aber der dadurch verursachte Rückstau hat die Produktivität geschwächt und hohe Mehrkosten verursacht. Die Preise der Einkaufsmaterialien haben sich auf höherem Niveau weitgehend stabilisiert, hingegen belastete der weiter erstarkte Schweizer Franken das Ergebnis zusätzlich.

Der Nettoerlös nahm gegenüber der Vorjahresperiode um 16.4% zu, der operative Gewinn (EBIT) fiel mit CHF 7.1 Mio. (Geschäftsjahr 2022: CHF 5.5 Mio.) höher aus. Die Schlatter Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2023 mit einem hohen Auftragsbestand ab, sodass die Kapazitäten für das Geschäftsjahr 2024 weitgehend ausgelastet sind.

Segment Schweissen 2023

Das Segment Schweissen erzielte im Geschäftsjahr 2023 einen Bestellungseingang von CHF 95.0 Mio. (2022: CHF 99.9 Mio.) und einen Nettoerlös von CHF 100.8 Mio. (2022: CHF 96.0 Mio.). Der Auftragsbestand per 31.12.2023 lag bei CHF 56.7 Mio. (31.12.2022: CHF 62.5 Mio.).

Das Segment erzielte im Vergleich zum Vorjahr einen tieferen, aber zufriedenstellenden Bestellungseingang. Der Bestellungenrückgang bei Anlagen zur Herstellung von Armierungsgittern wurde ausreichend durch einen guten Bestellungseingang bei Schienenschweissmaschinen und Anlagen zur Herstellung von Industriegittern kompensiert. Mit dem aktuellen Auftragsbestand sind die vorhandenen Kapazitäten für das Geschäftsjahr 2024 weitreichend ausgelastet. Das Segment Schweißen soll das Ergebnis im Geschäftsjahr weiter steigern.

Segment Weben

Das Segment Weben erzielte einen Bestellungseingang von CHF 18.1 Mio. (2022: CHF 28.2 Mio.) und einen Nettoerlös von CHF 27.8 Mio. (2022: CHF 14.5 Mio.). Der Auftragsbestand per 31.12.23 lag bei CHF 17.2 Mio. (31.12.2022: CHF 26.9 Mio.).

Die überdurchschnittlich hohe Nachfrage der Vorperioden war getrieben von Bestellungen aus China. Der chinesische Markt befindet sich nun in einer Sättigungsphase, und der Bestellungseingang hat sich normalisiert. Trotz signifikant höherer Materialkosten und Tariflohnerhöhungen konnte der Standort Münster im Geschäftsjahr 2023 Umsatz und Ergebnis steigern. Der Standort Münster ist für das Geschäftsjahr 2024 ausgelastet. Zur Steigerung der Profitabilität wurde ein umfassendes Massnahmenpaket erarbeitet.

Ausblick Schlatter Gruppe

Die Schlatter Gruppe hat erfolgreich Produktinnovationen lanciert, die Marktbearbeitung intensiviert sowie das Servicegeschäft ausgebaut. Für das Geschäftsjahr 2024 erwartet die Schlatter Gruppe einen etwas geringeren Nettoerlös. Hingegen strebt Schlatter eine Steigerung des operativen Ergebnisses (EBIT) an.

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 7. Mai 2024 beantragen, für das Geschäftsjahr 2023 anstelle einer Dividende Kapitalreserven im Umfang von CHF 1.00 pro Aktie auszuschütten (Vorjahr: Dividende von CHF 0.50).

Der vollständige Geschäftsbericht 2023 kann auf der Website der Schlatter Gruppe abgerufen werden:

<http://www.schlattergroup.com/de/investor-relations/geschaefts- und semesterberichte/>

Weitere Informationen

Schlatter Industries AG

Werner Schmidli

Chief Executive Officer

Telefon +41 44 732 71 70

Mobile +41 79 343 62 62

werner.schmidli@schlattergroup.com

Agenda

28.03.2024	Publikation detailliertes Jahresergebnis 2023 mittels Medieninformation und Publikation des Geschäftsberichts auf der Website der Gesellschaft
07.05.2024	Ordentliche Generalversammlung
15.08.2024	Publikation Halbjahresergebnis 2024

Schlatter Gruppe (www.schlattergroup.com)

Die Schlatter Gruppe ist ein weltweit führender Anlagenbauer für Widerstandsschweissysteme, Web- und Ausrüstungsmaschinen für Papiermaschinenbespannungen sowie Drahtgewebe und -gitter. Mit ihrem langjährigen Know-how in der Anlagentechnik, Innovationskraft und zuverlässigem Kundenservice garantiert die am Swiss Reporting Standard der SIX Swiss Exchange kotierte Unternehmensgruppe für leistungsstarke und werthaltige Produktionsanlagen.

Diese Medieninformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, z.B. Angaben unter Verwendung der Worte "glaubt", "geht davon aus", "erwartet" oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: der Wettbewerb mit anderen Unternehmen, die Auswirkungen und Risiken neuer Technologien, die laufenden Kapitalbedürfnisse der Gesellschaft, die Finanzierungskosten, Verzögerungen bei der Integration von Akquisitionen, die Änderungen des Betriebsaufwands, die Gewinnung und das Halten qualifizierter Mitarbeiter, nachteilige Änderungen anwendbaren Steuerrechts und sonstige in dieser Kommunikation genannte Faktoren. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Kennzahlen der Schlatter Gruppe

		2023	2022
Nettoerlös	CHF Mio.	128.6	110.5
Veränderung zum Vorjahr	%	16.4	16.7
Betriebsergebnis (EBIT)	CHF Mio.	7.1	5.5
in % vom Nettoerlös	%	5.5	5.0
Konzernergebnis (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	5.1	3.5
in % vom Nettoerlös	%	4.0	3.1
Konzernergebnis (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	5.9	3.4
in % vom Nettoerlös	%	4.6	3.1
Bestellungseingang	CHF Mio.	113.1	128.1
Auftragsbestand	CHF Mio.	73.9	89.4
Mitarbeiterbestand am 31.12.	Vollzeitstellen	368	357
im Jahresdurchschnitt	Vollzeitstellen	366	338
Verzinsliches Fremdkapital	CHF Mio.	5.4	7.2
Nettofinanzguthaben/(-verschuldung)¹	CHF Mio.	8.0	1.7
Gearing²	%	0.0	0
Free Cash Flow³	CHF Mio.	6.8	-6.5
Umlaufvermögen	CHF Mio.	65.8	61.7
Anlagevermögen	CHF Mio.	18.4	19.1
Fremdkapital	CHF Mio.	48.7	49.5
Eigenkapital (inkl. Minderheiten)	CHF Mio.	35.4	31.3
Eigenkapital (exkl. Minderheiten)	CHF Mio.	35.9	31.2
Eigenfinanzierungsgrad (inkl. Minderheiten)	%	42.7	38.5
Eigenkapitalrentabilität (ROE)⁴	%	15.3	11.6
Aktienkennziffern			
Aktienkapital per 31.12.	CHF 1000	17 675	17 675
Total Namenaktien	Anzahl	1 104 704	1 104 704
davon dividendenberechtigt	Anzahl	1 104 704	1 104 704
Konzernergebnis je Namenaktie ⁵	CHF	5.33	3.10
Eigenkapital je Namenaktie ⁵	CHF	32.57	28.20
Ausschüttung je Namenaktie ⁶	CHF	1.00	0.50
Payout Ratio ⁶	%	18.76	16.11
Kursentwicklung			
Jahreshöchst	CHF	26.00	30.60
Jahrestiefst	CHF	21.00	20.20
Jahresende	CHF	25.80	25.00
Börsenkapitalisierung			
Jahreshöchst	CHF Mio.	28.7	33.8
Jahrestiefst	CHF Mio.	23.2	22.3
Jahresende	CHF Mio.	28.5	27.6

¹ Nettofinanzguthaben/(-verschuldung): flüssige Mittel abzüglich verzinsliches Fremdkapital

² Gearing: Nettoverschuldung dividiert durch Eigenkapital

³ Geldfluss aus Betriebstätigkeit abzüglich Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen zuzüglich Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen

⁴ Konzernergebnis dividiert durch durchschnittliches Eigenkapital

⁵ Ermittelt auf Basis dividendenberechtigter Aktien

⁶ Anstelle einer Dividende beantragt der Verwaltungsrat an der Generalversammlung vom 7.5.2024 eine Kapitalherabsetzung mit Mittelfreigabe zur Ausschüttung von Kapitalreserven.